

## Anleitung: Sportheft

### Anleitung zum persönlichen Sportheft

**«Pro Jahr soll aus jeder Broschüre des Lehrmittels Sporterziehung mindestens ein Test vorbereitet und als Lernkontrolle ausgewertet werden»** (vgl. Lehrmittel Sporterziehung, Band 4, Broschüre 1, S.19).

Wenn eine Lehrperson ihr eigenes Sportheft gestalten möchte, sollte die Aussage des Lehrmittels handlungsleitend sein. Folgende Kriterien bestimmen die Qualität des Sporthefts:

- Pro Semester wird eine Testübung aus jeder Broschüre des Lehrmittels ausgewählt, mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet und als Test ausgewertet.
- Die Tests orientieren sich in erster Linie an der Sach- und Individualnorm, das heisst, es wird geprüft, ob die gesetzten Lernziele erreicht und ein persönlicher Fortschritt erzielt wurde. Die Einträge orientieren über das Können und die Fortschritte in sportlichen Bewegungen, das Wissen über Bewegungsabläufe, Regeln und Aspekte der Sicherheit und die Haltungen und Einstellungen (Teamwork, Fairplay etc.).
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, ihre Leistungen selber zu beurteilen und diese mit der Beurteilung durch die Lehrperson zu vergleichen.
- Das Sportheft gibt den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, freie Eintragungen über sportliche Aktivitäten in der Freizeit und Veranstaltungen mit der Schule (Turnier, Spielfest, etc.) vorzunehmen.
- Das Sportheft leitet die Schülerinnen und Schüler an, Lernprozesse zu reflektieren (z.B. Was habe ich gelernt? Was kann ich noch nicht so gut? Was möchte ich noch lernen? Was hat mir besonders gefallen? Was hat mir nicht gefallen? Wie habe ich mich eingesetzt?).
- Das Sportheft bildet die Grundlage für eine Gesamtbeurteilung im Sport und für eine allfällige Sportnote.

**Das Sportheft enthält Einträge zu allen Sinnrichtungen sportlichen Handelns** (vgl. Lehrmittel Sporterziehung, Band 4, Broschüre 1, S. 3/4).